

Alles Gute kommt von oben!

Viele haben sie schon. Und die, die noch keine einsetzen, planen sie in ihr Budget der nächsten Jahre fest ein: die DMS-Lösung. Dokumenten- und Datenmanagement sind in aller Munde. DMS-Hersteller, meist selbst Systemintegratoren, bieten Komplettlösungen - maßgeschneidert und auch „von der Stange“.

Standardanwendungen umfassen das Handling von Standardbelegen. Abgesehen von elektronisch erzeugtem Beleggut, das bereits in digitaler Form verfügbar ist, sind Standardbelege DIN A4-, maximal DIN A3-formatig und bestehen aus Einzelbelegen oder „Lose-Blatt-Sammlungen“. Diese werden zunächst gescannt und anschließend elektronisch verwaltet.

Abweichung von der Regel

Doch was machen wir mit dem Rest – wie digitalisieren wir geklammerte und geheftete Akten, gebundene Verträge, Zeitungen oder gar wertvolle alte Bücher? Welche Möglichkeiten haben wir, um diese Unterlagen auf Knopfdruck (vielleicht noch zeitgleich) einem größeren Personenkreis zugänglich zu machen?

Eine Möglichkeit: Wir investieren in eine kostenintensive Belegvor- und Nachbearbeitung, wie Aus- und Wiedereinheften, Entklammern, Aufschneiden, Binden ..., um diese Akten zu digitalisieren. Oder wir vergrößern im Laufe der Jahre den Lagerraum, um dieses Beleggut zu archivieren und beschäftigen Dutzende von Mitarbeiter/innen mit dem Suchen und Kopieren bestimmter Belege. An der Schwelle des 21. Jahrhunderts eine recht mittelalterliche Methode.



Von Oben angesehen

Möglichkeit Nummer drei ist der Einsatz von Scannern, die nach dem Aufsichtsprinzip arbeiten. Das heißt, gescannt wird von oben. Das Aufsichtsprinzip ermöglicht das vorlagenschonende Digitalisieren von Büchern, Zeitungen, Ordnern, Plänen usw. ohne Vor- und Rücksortierung der Belege.

Scannen und Kopieren

Anbieter einer solchen Scannerlösung, die Belege bis DIN A2-Format verarbeiten kann, ist ImageWare Components. Mit der Bookeye® Produktfamilie gingen die Entwickler des Bonner Unternehmens noch einen Schritt weiter. So gibt es Bookeye® nicht nur als Scanner, sondern auch als Kopierer. Die Geräte unterscheiden sich lediglich in ihren Ausgängen. Während der Scanner mit einer fujitsukompatiblen Videoschnittstelle eine Plug & Play-Lösung ist, die an jeden PC angeschlossen werden kann, verfügt der Kopierer über eine Fast-Centronics-Schnittstelle mit PCL- 5-Ausgabe. Damit kann jeder HP- und HP-kompatible Laserdrucker (das kann jeder Abteilungsdrucker sein) als Ausgabemedium für die Kopien genutzt werden. Interessant ist, daß jeder Bookeye® Kopierer zum Scanner aufgerüstet werden kann.

Bookeye®

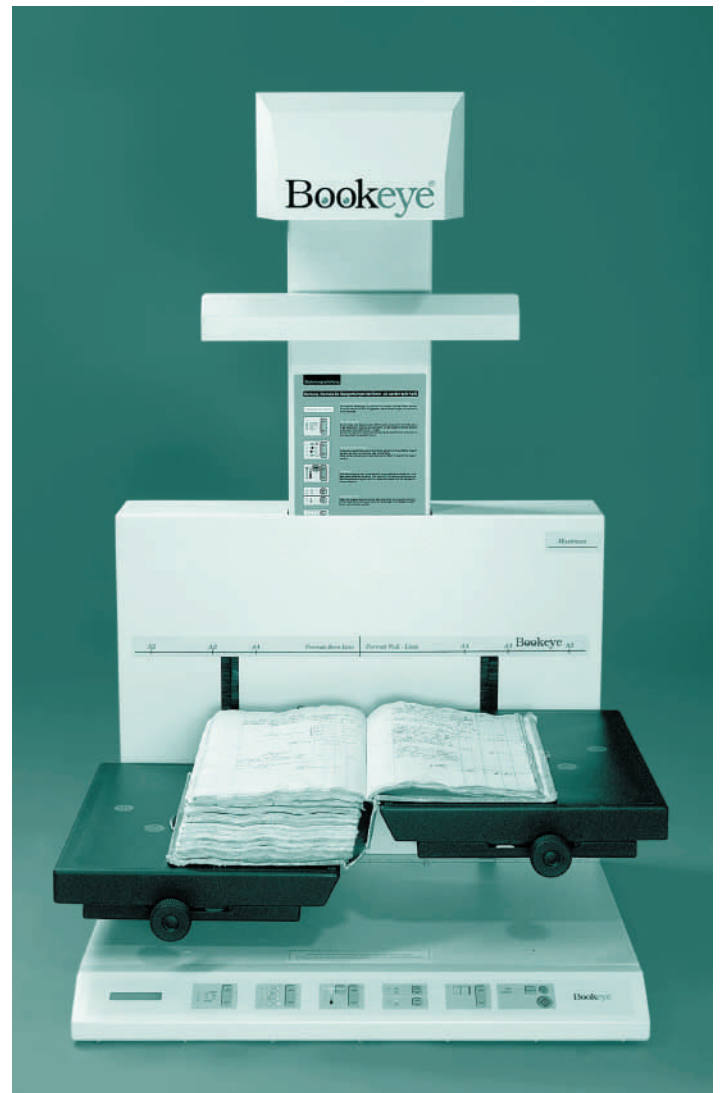
Separates Capturing

Mit einem separaten Capturing System („BCS-2“) kann Bookeye® in ein PC-Umfeld bzw. PC-Netzwerk unter allen Windows-Plattformen eingebunden werden. BCS-2 ist damit für diverse Anwendungen, wie Archivierung, Workflow und Clipping sowie als eigenständige Anwendung zur elektronischen Dokumentenlieferung via E-mail oder Fax (zusammen mit Microsoft Outlook oder Exchange) einsetzbar. Mit der Bookeye® Capturing Software gescannte Images können direkt als PDF-Dateien gespeichert und/oder via E-mail verschickt werden. Das „FTP Modul“ dieser Software ermöglicht eine schnelle und kostenminimierende Lieferung gescannter Dokumente auf einen verfügbaren FTP-Server. Eine automatisch generierte E-mail benachrichtigt den Empfänger der Nachricht, daß ein Auftrag für ihn bereitgestellt wurde. Wann er sich die Dokumente aus dem Internet auf sein lokales System kopiert, entscheidet der Empfänger selbst.

Vieles Automatisch

Vielfältige Funktionen und Features, wie z.B. die automatische Buchfalzkorrektur und Formaterkennung, ein automatischer Farbgleich, die Schwarzranderkennung und -unterdrückung, das Autoformat, der Autofokus bis 20 cm, die Auswahl der Formate (A4, A3, A2 sowie der linken bzw. rechten Seite), die unterschiedlichen Modi für Text- und Fotovorlagen ermöglichen eine flexible Bedienung der Geräte.

Bookeye® Optionen und Zubehör erlauben ein breitgefächertes Einsatzgebiet der Lösung.



So favorisieren Bibliotheken beispielsweise die Buchwippe, mit der Vorlagen bis zu einer Höhe von 35 cm gescannt und gleichzeitig die Scan-(bzw. Kopier-)qualität von Büchern mit steifem Rücken deutlich verbessert werden kann. Wird das Gerät mit einem Fußschalter bedient, können per Hand bereits andere Vorlagen bearbeitet oder „erblättert“ werden. Durch den Einsatz von Spezialtastaturen mit größeren Tasten wird die Bedienung der Software noch benutzerfreundlicher. Zeitungs- und Folienspanner dienen zum Glätten und Fixieren der Vorlagen. Zusätzliche Bookeye® Magenta FarbfILTER unterstützen die qualitativ hochwertige Wiedergabe sensibler Scanbereiche (z.B. von roter Tinte, Schriften, Stempel). Eigens für Bookeye® konzipierte stabile Rolltische mit integriertem Druckerfach und herausziehbaren Seitenablagen runden das Spektrum dieser Scanner- und Kopierlösung ab.

Kontakt:

ImageWare

ImageWare Components GmbH
Berliner Freiheit 36 · D-53111 Bonn
Telephone: ++49-228 / 9 69 85-0
Telefax: ++49-228 / 9 69 85-84
e-mail: bookeye@imageware.de
www.imageware.de